Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 39

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

18. September. Der **Regierungsrat** in corpore in Begleitung von zwei höhern Offizieren hat vergangene Woche den bernischen Grenztruppen einen **Besuch** abgestattet.

— **Wangen a. A.** beschließt in einer außerordentlichen Einwohnergemeindeversammlung die Errichtung eines **Notspitals** mit 15 Betten.

19. Der Stadtrat von **Thun** bewilligt unter andern Krediten Fr. 5000 für die **Verlegung der Stadtpolizei** in das Platzschulhaus; ferner wird die Errichtung einer **Passantenherberge** am selben Orte beschlossen.

— Die alte Kirche in **Arch** erhält eine neue **Turmuhr.** Die alte, 200jährige Uhr, die 1759 von einem Landschmied aus massivem Eisen erstellt und 1874 durch Großuhrmacher Sigmund Scheurer in Büren mit neuen Bestandteilen versehen wurde, soll einem benachbarten Heimatmuseum einverleibt werden.

— Die **Brandversicherungsanstalt** des Kantons Bern meldet für den Monat Juli für den ganzen Kanton 72 Brandfälle mit einem Gesamtschaden von Fr. 128,500.

— Von **gänzlicher Arbeitslosigkeit** waren **Ende August** betroffen: 5012 Männer und 417 Frauen; teilweise konnten arbeiten 1490 Männer und 609 Frauen.

20. Der Präsident des Obergerichtes ordnet in 16 Amtsbezirken eine **Neuordnung der Bezirksgerichte** an, da die Mobilisation eine ganze Anzahl Präsidenten der Gerichte aus ihrem Arbeitsgebiet herausriß. An einigen Orten müssen **außerordentliche Gerichtspräsidenten** bezeichnet werden.

— Der Gemeinderat von **Interlaken** beschließt, vorläufig nur bei Ledigen ohne Unterstützungspflicht **Besoldungen und Löhne** um die reglementarischen Abzüge zu **kürzen.**

— Für die **Feldküche** eines Bataillons wird in **Meiringen** eine Gemüsesammlung durchgeführt.

— Im Pruntrutergebiet, bei **Charmoille und Grandfontaine** gehen unter zweimalen **französische Flugzeuge** über Schweizerboden, beschossen von unsern Grenzposten.

21. Die **Krisenabgabe** in **Stadt und Kanton** zeigt folgendes Bild: Nach Abrechnung des juristischen Betrages erreichte der Steuerertrag in der zweiten Hälfte des Kantons 13,8 Millionen Franken oder rund 20 Franken pro Einwohner. Davon brachte die Hauptstadt allein 6,4 Millionen Franken oder 47 Prozent der Gesamtlast des Kantons auf.

22. Der **Synodalrat** ersucht in einem Kreisschreiben die **militärdiensttauglichen Pfarrer,** die früher Dienst taten, von Amtes wegen jedoch dienstfrei wurden, sich als Feldprediger zu melden.

— Der Große Gemeinderat in **Langenthal,** dessen 15 mobilisierte Mitglieder durch dienstfreie Ersatzmänner vertreten werden, bewilligt einen **Extrakredit** von Fr. 60,000 für Mobilmachungskosten und Fr. 17,000 für den Anbau am früheren Gebäude der Suppenanstalt zur Unterbringung eines **Wachtlokals und einer Herberge.**

24. Bei der Station **Konolfingen** wird die 42jährige Bureauangestellte Rosina Blaser **von einem Zug erfaßt** und sofort getötet.

— Die Mädchenarbeitsschule der einstigen Schulgemeinde **Strättligen** kann ihr 100jähriges Bestehen feiern.

— Im „Hof" in **Ligerz** wird eine **Herbstausstellung** von Bildern, Handwebereien und andern kunstgewerblichen Arbeiten eröffnet.

— Der Gemeinnützige Frauenverein **Roggwil** richtet eine **Soldatenstube** ein.

* * *

Stadt Bern

16. September. Der **Bevölkerungsstand** beträgt auf Ende August 122,421 Einwohner gegenüber 121,233 im August 1938. Zugezogen sind 759, weggezogen 605 Personen. Eheschließungen wurden 86 vollzogen.

17. Der **Eidg. Bettag** wird würdig begangen. Das **Automobilverbot** für die Sonntage bewirkt eine vermehrte Inanspruchnahme der Bahnen und Fahrräder.

18. Zu **Privatdozenten** an der **Universität Bern,** medizinische Fakultät, werden ernannt Dr. Hans Mühlemann (galenische Pharmazie) und Dr. Robert Regamey (Hygiene und Bakteriologie).

20. **Zucker zu Einmachzwecken** wird den Käuferinnen von Einmachobst abzugeben erlaubt. Die Hausfrauen müssen behördliche Stichproben über das Vorhandensein der konservierten Früchte über sich ergehen lassen.

22. Die **städtische Preiskontrolle** verfügt das **Anschreiben lebenswichtiger Artikel im Detailverkauf.** Außer Lebensmitteln sind Schuhe sowie Kleider und Bekleidungsgegenstände mit einbezogen.

23. Der **Berner Theaterverein,** dessen Aufgabe in der Förderung des Theaterbesuches und Herstellung lebendiger Beziehungen zwischen Bevölkerung und Theater besteht, setzt seine **Werbeaktion** ein.

— Der **Gemeinderat** richtet einen **Aufruf** an die Bevölkerung der Stadt, die **Zahlungsverpflichtungen** ordnungsgemäß zu erfüllen.

25. Die **städtische Schuldirektion** beschließt, eine **Hilfsaktion der Stadtjugend** für die Landwirtschaft in Verbindung mit dem Sekretariat des Landfrauenverbandes für die Herbstferien vorzubereiten.

— Das **Statistische Amt** der Stadt Bern gibt die Ergebnisse der **Bestandesaufnahme der im Bau begriffenen Wohnungen** bekannt. Am Zähltag (31. August) waren 86 Gebäude mit 377 Wohnungen im Bau begriffen; die große Mehrzahl der Wohnungen liegt in Mehrfamilienhäusern. Der Reinzuwachs an neuen Wohnungen beträgt 3,6 Wohnungen auf je 1000 Personen, was ungefähr der Vorkriegshöhe entspricht.

Oelseiden-Schirme
Oelseiden-Hauben für Regen und Sport
in grosser Auswahl
Schirmfabrik **LÜTHI**
Bahnhofplatz Bern, Schweizerhoflaube.